

Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2020 08:54

Zitat von Zauberwald

Bei der Einschulung in die 1. Klasse war ich ja nur bei einem nicht dabei. Die anderen dreimal waren ins Gymnasium, da waren aber Papa und Oma mit. Die Kinder fanden es nicht so schlimm wie ich. Sie witzelten gern über unsere Nachbarskinder, die sich wohl beide ganz allein in die 5. einschulen mussten(halb so wild, wenn der Papa Lehrer am selben Gymnasium ist).

"Einschulung" in die 5. Klasse kenne ich gar nicht. Zwei Kinder von Bekannten kamen letztes und vorletztes Jahr in die 5. Klasse (einmal Gymnasium in Bayern und einmal Realschule in Niedersachsen) und beide wurden zwar von ihrer Mutter bzw. ihrem Großvater zur Schule gebracht, aber dort gingen die Eltern nicht mit in die Schule und es gab meines Wissens auch keine großartige "Einschulungsveranstaltung".

Wird das denn so unterschiedlich gehandhabt?